

Protokoll der 4. Sitzung des Wahlausschusses des 55. Studierendenparlaments der Ruhr-Universität Bochum

Protokoll: Hendrik

Anwesend: Abena Appiah (NRGi, *), Hendrik Meinert (NRGi, *), Katrin Reichert (NRGi, *),
Maximilian Gravendyk (GRAS)

Beginn: 20:20 Uhr

Ende: 22:28 Uhr

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	1
TOP 3	Festlegung der Tagesordnung	1
TOP 4	Bericht des Vorsitzenden und Anfragen	1
TOP 5	Bericht des AStA und Anfragen	2
TOP 6	Weitere Berichte	2
TOP 7	Planung der Wahldurchführung	2
TOP 8	Verschiedenes	2

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Hendrik begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit gemäß § 5 Abs. 4 der Wahlordnung fest.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der dritten Sitzung (gemeinsame Sitzung mit dem Satzungsausschuss) liegt dem Wahlausschuss noch nicht vor.

TOP 3 Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 4 Bericht des Vorsitzenden und Anfragen

Der Vorsitzende berichtet: die Entwicklung der Software sowie die Planung zur Beschaffung der Hardware zur Bereitstellung des digitalen Wahlverzeichnis schreiten voran; hierbei werden verschiedene Optionen (Anmietung der Hardware bei der Universität, Beschaffung von Hardware, Nutzung bestehender Hardware) diskutiert. Hierbei kristallisiert sich heraus, dass die sinnvollste Option ist, die Hardware auf dem Gebrauchtmrkt zu beschaffen; zudem sei überlegenswert, die Hardware unterjährig anderen zur Verfügung zu stellen, damit sie nicht die meiste Zeit ungenutzt im Regal liege. Der Vorsitzende wendet sich zwecks entsprechender Erhöhung des Topfes 8/813/1 an den AStA.

*Stimmberechtigt

TOP 5 Bericht des AStA und Anfragen

Vom AStA ist keine Person anwesend, es gibt keine Fragen.

TOP 6 Weitere Berichte

Es wurden keine weiteren Berichte angemeldet.

TOP 7 Planung der Wahldurchführung

Die Wahlankündigung soll alsbald erfolgen, für die Fristen sollen die in der Wahlordnung festgelegten Fristen verwendet werden. Die Universität wird darum ersucht, die benötigten Verzeichnisse auf- und bereitzustellen, nach Möglichkeit auch differenziert nach Studiengängen, falls die Wahl mit Urnenbindung durchgeführt werden muss. Die Verzeichnisse würden wir dann bei Bedarf selbst drucken. Für den Fall, dass bei der Nutzung des digitalen Wahlverzeichnisses größere Probleme auftreten, sollen Planungen erstellt werden, um die Umstellung vom digitalen Wahlverzeichnis auf das Papier-Wahlverzeichnis zügig durchführen zu können; bei ausreichend schwerwiegenden Problemen auch unter Inkaufnahme einer Wahlunterbrechung. Abhängig von der Länge der Wahlunterbrechung wird die Unterbrechungszeit kompensiert, hierüber würde der Wahlausschuss nötigenfalls entscheiden.

Zudem soll dieses Jahr wieder ein StuPa-Check bereitgestellt werden, hierfür sollen Fragevorschläge bis Anfang November gesammelt und dann zeitnah besprochen und beschlossen werden. Die Listen sollen etwa zwei Wochen Zeit zur Beantwortung der Fragen haben, sodass der StuPa-Check zwischen dem 20. und dem 27. November 2023 online gehen kann.

Es werden Wahlhelfendenstellen ausgeschrieben, dieses Jahr soll auch eine Bewerbung per E-Mail möglich sein.

Die Einreichung der Listen soll bis zum 15. November 2023, 12:00 Uhr erfolgen, für die Einreichung werden Vorlagen bereitgestellt und deren Verwendung vorgeschrieben. Die Urne für die Informatik wird in der M-Reihe platziert, ansonsten erfolgt die Urnenaufstellung wie im letzten Jahr.

TOP 8 Verschiedenes

Unter diesem TOP wird nichts besprochen.